

Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 29.01.2021 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.2021

Verabschiedung von ausscheidenden Mitgliedern aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Michael Lutz verabschiedete den nach über 8 Jahren auf eigenen Wunsch ausscheidenden Stadtrat Wolfgang Rieth sowie die nach über 16 Jahren auf eigenen Wunsch ausscheidende Stadträtin Dr. Jutta Häcker. „Mit großem zeitlichen Engagement, Herzblut, Ihrem Fachwissen und Fachkönnen haben Sie beide in Ihrer eigenen Form der Waldenbacher Kommunalpolitik Ihren persönlichen Stempel mit auf den Weg gegeben“, so Bürgermeister Michael Lutz an die beiden ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Im Namen der Stadt, des Gemeinderates sowie persönlich dankte Bürgermeister Michael Lutz Stadtrat Rieth und Stadträtin Dr. Häcker für das außerordentlich engagierte Mitwirken im Gemeinderat. Als Abschiedsgeschenk erhielten beide ausscheidenden Mitglieder einen Essensgutschein für die Waldenbacher Gastronomie sowie einen bunten Blumenstrauß. Stadtrat Rieth und Stadträtin Dr. Häcker verabschiedeten sich mit persönlich an das Gremium gerichteten Worten aus ihrer zusammengefasst über 24-jährigen Stadtratstätigkeit. Die FWV-Fraktionsvorsitzende Annette Odendahl sowie CDU-Fraktionsvorsitzender Karl Rebmann, stellvertretend für die CDU- und die SPD-Gemeinderatsfraktion sowie für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, würdigten das kommunalpolitische Engagement von Stadtrat Rieth und Stadträtin Dr. Häcker und sprachen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und den respektvollen Umgang aus.



Die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Stadtrat Rieth und Stadträtin Dr. Häcker

Verpflichtung von in den Gemeinderat nachrückenden Mitgliedern

Für den ausgeschiedenen Stadtrat Wolfgang Rieth wurde Frau Christine Nulchis als neue Stadträtin und für die ausgeschiedene Stadträtin Dr. Jutta Häcker wurde Herr Sven Wauri als neuer Stadtrat verpflichtet. Bürgermeister Micheal Lutz wies die nachrückenden Stadträte auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg hin. Anschließend wiederholten Frau Nulchis und Herr Wauri die vorgeschriebene Verpflichtungsformel. Anschließend konnten beide sofort ihre Arbeit als neu verpflichtete Stadträte aufnehmen. Als Arbeitsgrundlagen überreichte Bürgermeister Michael Lutz den neuen Gemeinderatsmitgliedern ein Exemplar der Gemeindeordnung, eine Schwerpunktausgabe für Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte der Zeitschrift „Die Gemeinde“ sowie ein Handbuch Kommunalpolitik der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Das Gremium, so Lutz, freue sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Verpflichtung von Frau Nulchis und Herrn Wauri als neue Mitglieder des Gemeinderats

Mitgliedschaft in Ausschüssen und anderen Gremien

Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Wolfgang Rieth und dem Nachrücken von Stadträtin Christine Nulchis sowie dem Ausscheiden von Stadträtin Dr. Häcker und dem Nachrücken von Stadtrat Sven Wauri nahm der Gemeinderat durch einstimmige Beschlussfassung werden die entsprechenden Neubesetzungen in den betroffenen Ausschüssen und anderen Gremien vor.

Bekanntgaben

Dankeschreiben des Ministerpräsidenten

Bürgermeister Michael Lutz gab bekannt, dass die Stadt Waldenbuch ein Dankeschreiben des Ministerpräsidenten anlässlich seines Besuchs in Waldenbuch am 02.09.2020 erhalten hat.

Investitionskostenzuschuss für die Stadionhalle

Bürgermeister Michael Lutz informierte den Gemeinderat darüber, dass sich der TSV Waldenbuch mit Schreiben vom 22.01.2021 für den nach den Richtlinien zur Vereinsförderung gewährten Zuschuss in Höhe von 33.500 € zur Sanierung der Stadionhalle für die Unterstützung durch den Gemeinderat und die Stadt bedankt hat.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19

Bürgermeister Michael Lutz gab den tagesaktuellen Inzidenzwert von 70,01 im Landkreis Böblingen bekannt. In Waldenbuch bestehen Stand 26.01.2021 drei aktive Fälle. Im Namen der Stadt sprach er der Arbeiterwohlfahrt Waldenbuch sowie dem DRK KV Böblingen einen ausdrücklichen Dank für das Angebot aus, impfberechtigte Mitbürgerinnen und Mitbürger bei der Terminvereinbarung für eine Impfung zu unterstützen.

Aktuelle Finanzentwicklung

- Rückblick auf das Rechnungsjahr 2020**
- Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021**
- Aussetzung von Gebühren**

Stadtkämmerer Werner Kiedaisch gab dem Gemeinderat einen Überblick über die aktuelle Finanzentwicklung der Stadt Waldenbuch. Nach dem aktuellen Stand der Rechnungsführung 2020, Stand 11.01.2021 und der Hochrechnung der noch zu buchenden Erträge und Aufwendungen ist ein ordentliches Ergebnis für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von rund 400.000 Euro zu erwarten. Das geplanten Jahresergebnis 2020 mit einem Defizit von 922.445 Euro verbessert sich aus heutiger Sicht um rund 1,3 Mio. Euro. Dabei konnte der Planansatz der Gewerbesteuer mit 5,2 Mio. Euro trotz Corona-Krise um 51.500 Euro überschritten werden. Aufgrund der nicht gekürzten Schlüsselzuweisungen, durch die Corona-Zuweisungen sowie insbesondere durch die Gewerbesteuerkompensationszahlung mit 1,14 Mio. Euro lässt sich dieses voraussichtliche Rechnungsergebnis 2020 aus heutiger Sicht erklären. Nachdem der Gemeinderat bereit war, die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 vorgezogen bereits am 24.11.2020 zu verabschieden, herrscht für das begonnene Haushaltsjahr Planungssicherheit, mit der Möglichkeit, die erforderlichen Ausschreibungen für die eingeplanten Investitionen bereits auf den Weg zu bringen. Mit Schreiben vom 23.12.2020 hat das Landratsamt Böblingen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 zusammen mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Städtische Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Waldenbuch genehmigt und die Gesetzmäßigkeit bestätigt (siehe Anlage). Das Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde macht in diesem Zusammenhang auf die negative Investitionsrate des Jahres 2021 und den überdurchschnittlich hohen Schuldenstand im Kernhaushalt aufmerksam und fordert weitere Maßnahmen zur Einnahmenerhöhung und Ausgabenreduzierung. Im Rahmen der Klausurtagung im April

sollte deshalb nach Möglichkeit mit externer Unterstützung über Konsolidierungsmaßnahmen mittels Gebühren- und Steuererhöhungen, insbesondere aber durch Ausgabenkürzungen beraten werden. Die Betreuungsangebote in den Kitas, der Schule und der Musikschule wurden ab dem 16.12.2020 coronabedingt eingestellt. Nach der aktuellen Entscheidung der Landesregierung bleiben die Einrichtungen zunächst bis zum 31.01.2021 geschlossen. Über den endgültigen Erlass der Gebühren entscheidet der Gemeinderat zu gegebener Zeit. Für die Notbetreuungen in den Einrichtungen werden wieder die Gebühren für die in Anspruch genommenen Zeiten analog den Satzungsregelungen berechnet.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die aktuelle Finanzsituation mit dem Rückblick auf das Jahr 2020 sowie dem Ausblick auf das Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ab 01.01.2021 fälligen Gebühren für Kindergarten, TAKKI, Ganztageschule und Musikschule werden aufgrund der aktuellen Schließung der Einrichtungen zunächst ausgesetzt, sofern die Einrichtungen aufgrund der Corona-Verordnungen nicht genutzt werden können.
3. Bei Inanspruchnahme einer Notbetreuung werden die Gebühren analog den satzungsmäßigen Regelungen wie im Vorjahr berechnet.

Neubestellung des Gutachterausschusses

Die Amtszeit des im Jahr 2017 durch den Gemeinderat bestellten Gutachterausschusses endet am 28.02.2021. Der Gemeinderat beschloss, für den Gutachterausschuss der Stadt Waldenbuch mit Wirkung vom 1. März 2021 folgende neue Besetzung:

1. Zu Gutachtern für den Gutachterausschuss der Stadt Waldenbuch werden mit Wirkung vom 1. März 2021 bestellt:
 - Herr Altstadtrat Bernd Bauer
 - Herr Altstadtrat Alf-Dieter Beetz
 - Herr Stadtrat Walter Keck
 - Herr Johannes Walker (bei Gutachten für landwirtschaftliche Grundstücke)
 - Herr Theodor Henne (bei Gutachten für Gebäude)
 - Frau Katharina Jacob (als Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)
 - Frau Betina Ritzal (als Vertretung Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)
 - Frau Silke Rühle als Vertreterin des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften (bei der Ermittlung von Bodenrichtwerten)
 - Herr Markus Schönberger als stellvertretender Vertreter des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften (bei der Ermittlung von Bodenrichtwerten)
2. Als Vorsitzender wird Herr Bernd Bauer bestellt.
3. Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Alf-Dieter Beetz bestellt.
4. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender wird Herr Stadtrat Walter Keck bestellt.

Der Beschluss über die Neubestellung des Gutachterausschusses wurde einstimmig vom Gemeinderat gefasst.

Erarbeitung eines Gewässerentwicklungsplans Aich Oberlauf - Vergabe

Waldenbuch, Holzgerlingen, Schönaich, Weil im Schönbuch und Steinenbronn soll interkommunal ein Gewässerentwicklungsplan erstellt werden. Durch die Zusammenlegung des Untersuchungsgebiets von fünf Kommunen im Bereich des Oberlaufs der Aich sollen Synergieeffekte genutzt werden, um kostengünstigere Planungsgrundlagen zur Verbesserung der Gewässerzustände auf einer Gesamtlänge von gut 83 km zu erhalten. Mit Zuwendungsbescheid vom 17.12.2020 werden 87.600 Euro = 70 % der Kosten übernommen, so dass ein Betrag von 37.694 Euro insgesamt von den beteiligten Gemeinden zu finanzieren ist. Auf die Stadt Waldenbuch entfällt ein Anteil von 9.160 Euro. Die Gesamtauftragsabwicklung ist über den Haushaltsplan 2021 abgedeckt.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Das LANDSCHAFTSARCHITEKTURBÜRO GEITZ & PARTNER GBR aus Stuttgart wird mit der Erarbeitung des Gewässerentwicklungsplans Aich Oberlauf zur angebotenen Honorarsumme von 125.293,98 € brutto beauftragt.

Annahme von Spenden

Zur Annahme von Spenden hat der Gemeinderat bereits früher Regelungen getroffen.

Danach können Geld- oder Sachspenden über einem Wert von 100 € vom Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates angenommen werden.

In der Sitzung entschied der Gemeinderat im Einzelfall über die Annahme von vier Spenden.

Die Spender werden eine Spendenbescheinigung von der Stadtverwaltung erhalten.

Wohnbaugebiet Liebenau VII; - Erlass von Vergaberichtlinien - Festlegung der Verkaufspreise

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Sitzungsbeginn, vor Eintritt in die Tagesordnung, von der Tagesordnung genommen. Um weitere Rechtsfragen, die durch ein Gerichtsurteil kurzfristig aufgeworfen wurden, zu klären. Ziel müsse eine rechtssichere Vertragsgrundlage für die Bauplätze im Gebiet Liebenau VII sein.

-rhi-